

## Zeitschrift Fotogeschichte, Heft 143, 2017: Aktfotografie

Redaktion Fotogeschichte

Birgit Hammers (Hg.)

Faszination und Abscheu

Aktfotografie zwischen Ideal und Wirklichkeit

Wie kein anderes fotografisches Genre polarisiert die Aktfotografie. Wo hört ‚Kunst‘ auf und wo fängt Pornografie an? Gibt es überhaupt einen Unterschied oder sind es allein Intention und Kontext, die über die Kategorisierung entscheiden? Stets fungiert der Akt als Medium zwischen Faszination und Abscheu, zwischen dem Idealen und dem Abstoßenden. Auf der einen Seite Hochglanzbilder für Werbung und auflagenstarke Printmedien, auf der anderen Seite Schmuddelimage und ‚anrühige‘ Amateuraufnahmen. Abseits der Fülle an Coffee Table Books und Magazinen, die perfekte Körper inszenieren, werden in diesem Themenheft die Grenzbereiche der Aktfotografie näher betrachtet. Die Autorinnen und Autoren beschäftigen sich aber auch mit den Medien, den Publikationsorten und den unterschiedlichen Einsatzgebieten der Aktfotografie.

### BEITRÄGE

Patrick Rössler: Schönheit! Natur! Lebensfreude! Nackte Körper in der populären Presse der Zwischenkriegszeit

Miriam Halwani: „...und dass um Gottes Willen mein Mann nicht davon erfährt!“ Karl Schenker: Fotograf der Frauen

Andreas Gormans: „Heiße Schlitten, heiße Bräute“. Zur Geschichte und Bedeutung einer schlüpfrigen Liaison

Kristina Pia Hofer: „Postfach & anonym zwecklos“. ÖKM-LeserInnenfotos als Pornografie der Potentialität, 1981–1989

Birgit Hammers: „Zu wahr, um schön zu sein“. Aktfotografie jenseits der Perfektion

### FORSCHUNG

Gerlind-Anicia Lorch: Ferne Länder in 3-D. Die stereoskopische Reisefotografie von William England (ca. 1830–1896)

Ludwig Vogl-Bienek: Lichtspiele im Schatten der Armut. Historische Projektionskunst und soziale Frage

Bernd Stiegler: [www.fotomanifeste.de](http://www.fotomanifeste.de) Eine neue Website zur Geschichte der Fotografie

## REZENSIONEN

Ute Wrocklage: Christophe Busch, Stefan Hördler, Robert Jan Van Pelt (Hg.): Auschwitz durch die Linse der SS. Das Höcker-Album, Darmstadt: Philipp von Zabern Verlag, 2016.

Klaus Hesse: Thomas Medicus (Hg.): Verhängnisvoller Wandel. Ansichten aus der Provinz 1933–1949: Die Fotosammlung Biella, Hamburg: Hamburger Edition 2016.

Anja Guttenberger: Anna-Patricia Kahn, Ben Peter, Michal Amram (Hg.): Rudi. Discovering the Weissenstein Archive, Heidelberg: Kehrer Verlag, 2016.

Ulrike Matzer: Cora Pongracz. Das fotografische Werk. Hg. von Marie Röbl und Peter Coeln / Fotosammlung OstLicht. Wien: Schlebrügge Editor, 2016.

Michael Freund: Monika Schwärzler: At Face Value & Beyond. Photographic Constructions of Reality. Bielefeld: Transcript Verlag, 2016.

## BÜCHER, KURZ VORGESTELLT

John Berger: Der Augenblick der Fotografie. Essays, herausgegeben und mit einer Einleitung von Geoff Dyer, München: Hanser Verlag, Edition Akzente, 2016.

Annette Vowinckel: Agenten der Bilder. Fotografisches Handeln im 20. Jahrhundert, Göttingen: Wallstein Verlag, 2016.

Information und Bestellung: <http://www.fotogeschichte.info/>  
Einzelheft: 20 Euro, Abo (4 Hefte/Jahr): 64 Euro

### Quellennachweis:

TOC: Zeitschrift Fotogeschichte, Heft 143, 2017: Aktfotografie. In: ArtHist.net, 03.04.2017. Letzter Zugriff 07.07.2025. <<https://arthist.net/archive/15119>>.